



Strampeln für den guten Zweck: Die Radsportler Michael, Thomas (v.l.) und Gerhard (2.v.r.) Florschütz überreichten Dr. Karl-Josef Eßer (Mitte) den Erlös ihrer Benefiz-Tour über die Alpen. Unterstützt wurden sie durch Ehefrau und Mutter Anne-Marie (rechts) Florschütz. Foto: Peter Zündorf

# Für kranke Kinder neues Spielzeug erstrampelt

Nach ihrer Alpenüberquerung mit dem Fahrrad spenden **Gerhard, Michael und Thomas Florschütz** der Kinderklinik des Dürener Marien-Hospitals 1200 Euro. Der „Spielbalkon“ kann endlich komplett neugestaltet werden.

VON UNSEREM MITARBEITER  
PETER ZÜNDORF

**DÜREN.** Es war ein Abenteuer für den guten Zweck. Drei Radsportler aus der Region haben es gewagt, auf einer 430 Kilometer langen Strecke die Alpen zu überqueren. Zusammen mit seinen Söhnen Michael (38) und Thomas (33), war Gerhard Florschütz (62) in Oberstdorf in Bayern im Juni gestartet (wir berichteten).

Nach etwa zwei Wochen erreichten die drei Sportler ihr Ziel, die Stadt Riva am Gardasee in Italien. Davor hatten sie mehr als 14 000 Höhenmeter zurückgelegt. Schon vor Beginn der Tour hatte

sich das Team entschieden, mit der Fahrt anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Nach einem Blick ins Internet war die Entscheidung schnell gefällt: „Wir sind sofort auf die Kinderklinik des Birkesdorfer Krankenhauses aufmerksam geworden“, so Michael Florschütz. „Und kranken Kindern zu helfen, war für uns alle eine tolle Motivation.“

Mit Hilfe von Sponsoren haben die drei Radfahrer insgesamt 1200 Euro zusammen getragen. Dazu kamen Ausrüstung, Unterkunft und Kartenmaterial, die zum Teil ebenfalls von Sponsoren gestellt wurden. „Ohne die Unterstützung all dieser Leuten hätten wir keinen

so hohen Betrag für die Kinder herausholen können“, bedankte sich Thomas Florschütz.

Verwendet werden soll das Geld in der Kinderklinik des Marien-Hospitals für die Erneuerung des „Spielbalkons“. Dort können die kleinen Patienten während ihrer Behandlung in der Klinik ein wenig frische Luft schnappen und spielen. „Wir wollen den Balkon komplett neu gestalten und neue Spielzeuge anschaffen. Dafür können wir die Spende sehr gut gebrauchen“, freute sich der Direktor der Klinik, Dr. Karl-Josef Eßer.



Weitere Infos:  
[www.alpencross2006.de](http://www.alpencross2006.de)